Zahnersatz:

# Intraoralscan Konzept mit attraktivem IDS-Rahmenprogramm

Die Geschäftsführer Dr. Olaf Perleberg (links) und Sven-Uwe Spies (rechts) sowie dentaltrade-Maskottchen Dentino.

Es war eine IDS der Superlative und der Bremer Zahnersatzanbieter dentaltrade zeigte sich mit der 35. Internationalen Dental-Schau höchst zufrieden. Mit dem Schwerpunktthema intraoral basierte Fertigung und einem Rahmenprogramm mit Promi-Besetzung setzten die Hanseaten auf der Leitmesse der Dentalbranche Akzente. So sorgten insbesondere die zwei IDS-Angebote von dentaltrade für Aufmerksamkeit. Gut zu wissen: diese sind über die IDS hinaus gültig. So sind bei der ersten intraoral basierten Arbeit aus dem Hause dentaltrade alle Modelle kostenfrei und die erste Arbeit bietet das Unternehmen bis zum 30. Juni 2013 mit einem Rabatt von 50 Prozent an. Zusätzlich profitieren dentaltrade Neukunden bis zum 30. Juni 2013 von einem gestaffelten Rabatt: Auf die zahntechnischen Leistungen der ersten Arbeit erhalten Neukunden eine Vergünstigung von 30 Prozent, auf die zweite 20 Prozent und auf die dritte Arbeit 10 Prozent Rabatt. Der Messesamstag stand ganz im Zeichen des Kalker Kindermittagstisches Köln. Starkoch Nelson Müller wurde zugunsten des Kindermittagstisches am Waffeleisen aktiv und hat ein spezielles Waffelrezept für das Projekt kreiert. So freute sich Dr. Olaf Perleberg, dentaltrade Geschäftsführer, an den Kalker Kindermittagstisch einen Scheck zu überreichen. dentaltrade unterstützt den Kindermittagstisch mit einer Sofortspende von 1.000 EUR. Doch damit nicht genug, zugunsten des Kindermittagstisches signierte Nelson Müller Kochschürzen, die via Facebook versteigert werden und deren Erlös wiederum dem Kindermittagstisch zugutekommt.

**Video**
*Im Porträt: dentaltrade stellt sich vor*

**dentaltrade GmbH & Co. KG**
**Tel.: 800 247147-1** (kostenfrei)
**www.dentaltrade.de**

Kooperation:

# Umfassende Restaurationslösungen ermöglicht

Die neue Kooperation zwischen Ivoclar Vivadent und Camlog beinhaltet die Verarbeitung und Vermarktung von hochwertigen Keramik- und Kunststoffmaterialien. Dies erlaubt Camlog das Portfolio von Dedicam, eines neu geschaffenen Bereichs für digitale Prothetik, um die innovativen Materialien von Ivoclar Vivadent zu erweitern. „Die Zusammenarbeit mit Camlog stellt die ideale Kombination aus Implantat- und Restaurations-Know-how für vollumfassende Lösungen im digitalen Arbeitsablauf dar", erklärt Robert Ganley, CEO von Ivoclar Vivadent.

Ivoclar Vivadent hat Camlog in das „Authorized Milling Partner"-Programm aufgenommen.

Durch die Kooperation kann Camlog die Vollkeramikmaterialien von Ivoclar Vivadent optimal in das Leistungsangebot integrieren. Zu diesen Materialien gehören beispielsweise die patentierte Lithiumdisilikat-Glaskeramik IPS e.max CAD und IPS Empress CAD. Darüber hinaus kann Camlog auch das Qualitäts-Kunststoffmaterial Telio CAD nutzen, das sich für die Herstellung eines breiten Spektrums von temporären Versorgungen eignet. Für Camlog-Kunden ist diese neue Kooperation mit zahlreichen Vorteilen verbunden: So können sie über das Dedicam-Portfolio auch Restaurationen aus Ivoclar Vivadent-Materialien beziehen, die hohe Qualitätsstandards erfüllen. Ivoclar Vivadent verfügt zudem über ein umfangreiches Angebot an Verblend- und Befestigungsmaterialien. Diese kommen sowohl bei der Fertigstellung der bei Dedicam gefertigten Restaurationen im Labor als auch bei der Eingliederung beim Zahnarzt zum Einsatz – und ermöglichen somit ausgezeichnete Qualität für langfristigen Erfolg und zufriedene Patienten.

**Ivoclar Vivadent AG**
**Tel.: +423 235 35-35**
**www.ivoclarvivadent.com**

Digitale Implantatprothetik:

# Unternehmen stimmen Prozesse aufeinander ab

Heraeus Kulzer und Thommen Medical arbeiten künftig in der digitalen Implantatprothetik enger zusammen. Seit September letzten Jahres gewähren sich die Entwickler von Heraeus und Thommen gegenseitig Einblicke in die Fertigung. Als Erstes haben die Dentalhersteller ihre Teile für Implantatversorgungen mit zweiteiligen Abutments aufeinander abgestimmt. Die CAD-Bibliotheken wurden beidseits aufeinander abgeglichen und die Produktionsprozesse des Kooperationspartners beleuchtet. Für die Anwender bedeutet das durchgängige Prozesssicherheit und Passgenauigkeit. In den nächsten Monaten wollen Heraeus und Thommen die Kooperation auf einteilige Abutments und Suprastrukturen ausweiten. Heraeus und Thommen stellen Anwendern ab sofort die gemeinsam aktualisierte Bibliothek für die CAD-Konstruktion als dme-Datei zur Verfügung. Die Bestellung der einzelnen Teile läuft wie gewohnt über den jeweiligen Hersteller: Scanabutment, Titanbasis für CAD/CAM und Abutmentschraube über Thommen, die individuellen Zirkonoxid Aufbauten über das cara-System von Heraeus. Mehr Informationen zur Implantatprothetik im cara-System und das Update der Bibliothek zum Download finden Anwender auf **www.heraeus-cara.de**. Die dme-Datei wird ebenso auf der Internetseite von Thommen zur Verfügung gestellt:
**www.thommenmedical.com**

**Heraeus Kulzer GmbH**
**Tel.: 0800 4372522**
**www.heraeus-dental.com**

IDS 2013:

# Kraftvoller Markenauftritt

Funkelnde Augen und ein freches Grinsen – so präsentiert sich der neue Markenbotschafter für die Marke DYNEXAN®. Der aufmerksamkeitsstarke Auftritt lockte so viele Besucher an den Stand anlässlich der IDS in Köln. Zahnärzte und zahnmedizinisches Hilfspersonal zeigten sich sehr interessiert. Ein gleichmäßiger Besucherstrom während der gesamten Messelaufzeit sorgte für ein erfolgreiches Ergebnis für Kreussler Pharma. Unter der Marke DYNEXAN® werden diverse Mundtherapeutika geführt. Zu den führenden Produkten gehören DYNEXAN MUNDGEL® und DYNEXAN PROAKTIV® 0,2 % CHX. Zwei Produkte für ein umfassendes, nachhaltiges Therapiekonzept, wenn es um schmerzhafte Entzündungen im Mund geht. DYNEXAN MUNDGEL® sichert mit dem Wirkstoff Lidocain (2 %) eine schnelle Schmerzstillung. Der Entzündungsursache – oftmals eine erhöhte bakterielle Belastung – geht DYNEXAN PROAKTIV® 0,2 % CHX mit einer effektiven Keimreduktion auf den Grund. DYNEXAN PROAKTIV® 0,2 % CHX ist ein freiverkäufliches Arzneimittel mit 0,2 % Chlorhexidin, das offiziell über den Dentalgroßhandel bezogen und über Prophylaxeshops abgegeben werden darf.

**Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH**
**Tel.: 0611 97210**
**www.kreussler.com**

ANZEIGE

**63755 Alzenau** · Steinbruch 3, Geb. 1c
Tel. (0 60 23) - 91 81 912 · Fax 91 81 913
info@dentworry.de · www.dentworry.de

dentworry
zertifiziertes Champions-Meisterlabor

… be happy

Preisbeispiel:

All inclusive: 232,71 €
(brutto: 249 €)

Vollverblendete Zirkonkrone auf einem Champion (R)Evolution® Implantat

- inkl. aller Arbeitsvorbereitungen
- Abutment Ihrer Wahl
- inkl. Versand (ab 2 Kronen)
- und MwSt.

Geschäftsführer
**ZTM Gerald Brossmann**

Standorterweiterung:

# Bekenntnis zu mittelständischer Firmenkultur

Es war mehr als eine Eröffnungsfeier mit Kunden, zu der dental bauer und seine neuen Mitarbeiter in die vor wenigen Wochen bezogenen Geschäftsräume der neu gegründeten Niederlassung in Gütersloh eingeladen hatten. Es war ein lebendiges Bekenntnis zu mittelständischer Firmenkultur und dem dazu gehörenden inhabergeführten Unternehmen. „Der geografische Großraum Gütersloh weist traditionell eine Vielzahl an Firmen im Familienbesitz auf, die sich seit Jahrzehnten erfolgreicher Entwicklung erfreuen. Warum sollte dann hier nicht auch mein modernes, leistungsstarkes Dental-Unternehmen erfolgreich sein, das ebensolche privaten Besitzverhältnisse aufweist …", so Jochen G. Linneweh in seiner Festansprache. dental bauer ist deutschlandweit mit über 20 Standorten vertreten. In 2012 traf das Unternehmen die Entscheidung, in Gütersloh einen weiteren Standort zu gründen. Dank kurzer interner Entscheidungswege wurde hierzu sehr schnell die Basis gefunden und die Zielsetzung umgesetzt. Neben modernster Produktvielfalt und Beratungsleistung zählt insbesondere ein perfekt funktionierender technischer Support zu den wichtigen Bausteinen der Firmenphilosophie bei dental bauer. Mit Frank Dorin wurde der Niederlassungsleiter gefunden, der dank jahrzehntelanger Dental-Erfahrung und dem neuen 25-köpfigen Team exakt diese Aufgabenstellungen vor Ort erfüllen kann. Somit wurden wichtige Voraussetzungen geschaffen, um dental bauer Gütersloh in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.

**Bildergalerie**
*dental bauer auf der IDS 2013*

**dental bauer GmbH & Co. KG**
**Tel.: 07071 9777-0**
**www.dentalbauer.de**

Geschäftsführerwechsel:

# Chemiker leitet medizinisches Zahncreme-Unternehmen

Als Geschäftsführer der Dr. Liebe Nachf. GmbH & Co. KG tritt Dr. Jens-Martin Quasdorff (siehe Foto) ab sofort die Nachfolge von Dr. Adolf Steffen an, der in den vergangenen neun Jahren an der Spitze des traditionsreichen mittelständischen Unternehmens mit Sitz in Leinfelden-Echterdingen stand. Dr. Liebe holt mit ihm einen „Doppeltrumpf" in puncto fachlicher Kompetenz und Unternehmensführung ins Haus: Der 45-jährige promovierte Chemiker war zuletzt als Geschäftsführer der MAG Cosmetics GmbH, die als Private Label pflegende und dekorative Kosmetik sowie Haarpflegeprodukte entwickelt und herstellt, tätig. „Dr. Liebe entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige, medizinische Spezialzahncremes – und das sehr erfolgreich mit kontinuierlichem Umsatzwachstum in einem tendenziell rückläufigen Markt. Ich freue mich darauf, dass ich meinen Teil dazu beitragen kann, diesen Anspruch für die Zukunft zu bewahren und weiter auszubauen", so Dr. Jens-Martin Quasdorff.

Bekannt macht Dr. Liebe besonders das medizinische Zahncremekonzentrat Ajona in der kleinen roten Tube, das seit 1952 in historischer, bis heute unveränderter Rezeptur auf dem Markt ist.

„Die Kraft unserer traditionsreichsten Marke Ajona wollen wir weiter stärken und ausbauen", so Dr. Jens-Martin Quasdorff weiter. Auch die beiden weiteren medizinischen Zahncremes „aminomed" und „Pearls & Dents" stehen für die Philosophie von Dr. Liebe.

**Dr. Rudolf Liebe Nachf. GmbH & Co. KG**
**Tel.: 0711 7585779-11**
**www.drliebe.de**

ANZEIGE

**26. | 27. april 2013**
**Hotel Palace Berlin**

# 10. JAHRESTAGUNG DER DGKZ

## Cosmetic Dentistry – State of the Art

**Pre-Congress Programm ➤ Freitag | 26. April 2013**
Workshops zu folgenden Themen:

- Minimalinvasive Verfahren für die Frontzahnästhetik. Bleaching, Komposit, Veneers – ein Überblick
- Marketing – Was geht noch mehr mit dem Internet?

Seminare zu folgenden Themen:

- Veneers von A–Z
- Chirurgische Aspekte der rot-weißen Ästhetik
- Implantate und Sinus maxillaris

**Hauptkongress ➤ Samstag | 27. April 2013**
Referenten u.a.:

- Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf
- Prof. Dr. Marcel Wainwright/Düsseldorf
- Prof. Dr. Nezar Watted/Jatt (IL)
- Prof. Dr. Axel Zöllner/Witten
- Priv.-Doz. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale)
- Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen
- Dr. Julia Hehn/Nürnberg
- Dr. Sven Rinke/Hanau
- Dr. Michael Visse/Lingen
- Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht

**Separates Programm für Helferinnen zu den Themen:**

- Hygiene
- GOZ, Dokumentation und PRG (Patientenrechtegesetz)

SCAN MICH

Programm 10. Jahrestagung der DGKZ

*QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen (z.B. mithilfe des Readers Quick Scan)*

**Veranstalter**
OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig | Tel.: 0341 48474-308 | Fax: 0341 48474-390
event@oemus-media.de | www.oemus.com | www.dgkz-jahrestagung.de

**Wissenschaftliche Leitung | Kongressmoderation**
Prof. Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf

DGKZ Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin

## FAXANTWORT | 0341 48474-390

❑ Bitte senden Sie mir das Programm der **10. Jahrestagung der DGKZ** am 26./27. April 2013 zu.

Vorname/Name

E-Mail

Praxisstempel

ZWP 4/13